

Liebe bfub-Mitglieder, liebe Leser/-innen,

die heutige Ausgabe des Newsletters und die zahlreichen Beiträge seiner Mitglieder beweisen wieder einmal, dass unsere Mitglieder äußerst aktiv und erfolgreich sind. Die stetige Präsenz und Einflussnahme von Gudrun Pinn bei gesetzgebenden Verfahren, erfolgreiche Projekte wie "Waste meet arts", die Arbeit des CSR-Beraternetzwerkes und eine wieder äußerst erfolgreiche und stark nachgefragte Schimmeltagung des R.U.N. in Hamburg u.a. zeigen, dass sich unter dem Dach des bfub die verschiedensten Fachkompetenzen wiederfinden.

Auch in anderen Verbänden wie dem Deutschen Naturschutzring ist unsere Kompetenz gefragt, so vertreten wir den DNR im Koordinierungsbüro Normungsarbeit für Umweltverbände (KNU) und unsere Mitglieder/-innen sind in den unterschiedlichsten Bündnissen und Netzwerken aktiv.



An dieser Stelle möchten wir auch nochmals auf unsere [Güteanerkennung](#) für Umweltberater/-innen hinweisen. Umwelt- und Nachhaltigkeitsberatung stellen ein sehr vielfältiges und dynamisches Berufsfeld dar, das Güteanerkennungsverfahren des bfub bürgt für die Qualität nach außen. Ich hoffe, dass der vorliegende Newsletter Ihnen viele Anregungen und Informationen für Ihre tägliche Arbeit bietet. Stets gewünscht sind auch Ihre Beiträge zur Veröffentlichung, um unsere Netzwerke noch enger knüpfen zu können. Ihre Beiträge schicken Sie bitte an service@umweltberatung-info.de. Der Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 31.12.2014. Zu diesem Zeitpunkt werden wir Sie zusätzlich über aktuelle Termine informieren. Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Lektüre, ein frohes und erholsames Weihnachtsfest sowie viel Erfolg bei Ihren Aktivitäten im Jahr 2015.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

bfub Newsletter 06/2014

Die Newsletter des bfub finden Sie auch als pdf auf unserer [Homepage!](#)

Aktivitäten des bfub und seiner Mitglieder

Neues aus der Geschäftsstelle:

Unsere **bfub-Internetseite** ist überarbeitet worden, so dass von Ihnen gesuchte Themengebiete und Informationen noch besser und schneller abrufbar sind. Schauen Sie doch mal rein unter <http://umweltberatung-info.de/>.

Auch unsere **Publikationsliste** ist aktualisiert und durch zwei neue Publikationen ergänzt worden:



Vergaberecht und Nachhaltigkeit

[Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in das öffentliche Beschaffungswesen](#), 2014, 75 Seiten

Von LL.B. Iris Kneiße, Absolventin der Fakultät Wirtschaftsrecht, Fachhochschule Schmalkalden

unter Mitwirkung von Dipl.-Ing. (TU) Dipl.-Ing. (FH) Matthias Dick, Dozent an der Fakultät Wirtschaftsrecht, Fachhochschule Schmalkalden, nebenamtlicher Dozent der TVS Weimar

Auszug aus dem Vorwort:

Zuerst musste stets das billigste Angebot genommen werden, dann wurde auf das wirtschaftlichste Angebot orientiert und immer stärker werden die Rufe nach dem nachhaltigsten Angebot lauter. Sicherlich zwingen die öffentlichen Auftraggeber haushalts- und finanztechnische Grundsätze zum sparsamen Umgang mit den sogenannten Steuergeldern und in Zeiten klammer Kassen und überschuldeter Kommunen wird oft nicht weiter als bis zur nächsten Wahlperiode gedacht - schade! Dabei müssten sich Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit überhaupt nicht gegenseitig ausschließen, im Gegenteil, wenn man den gesamten Lebenszyklus von der Beschaffung über die Nutzung bis hin zur fachgerechten Entsorgung betrachtet, werden sehr schnell die Vorteile deutlich. Die neuen EU-Richtlinien vom März 2014 unterstreichen und unterstützen dies.

Mit diesem Buch sollen den klassischen Beschaffern und Entscheidungsträgern Argumente und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt werden, welche ihnen die Vorbereitung und Durchführung des Gesamtprozesses erleichtern sollen.

[Tagungsband 6. Hamburger Fachtagung: Schimmelpilze in Innenräumen](#)

[Aus der Praxis - für die Praxis](#), 2014, 53 Seiten



Am Donnerstag, 9. Oktober 2014 fand die 6. Hamburger Fachtagung Schimmelpilze in Innenräumen in der Handwerkskammer Hamburg statt.

Der bfub und zahlreiche Verbände und Behörden sowie das Umweltbundesamt waren als Kooperationspartner beteiligt. Wieder einmal bot die Tagung den Teilnehmern die Möglichkeit quer über alle Disziplinen miteinander ins Gespräch zu kommen und fachliche Fragen aus verschiedenen Sichtwinkeln zu diskutieren.

Hannes Jaenicke unterstützt Nachhaltigkeitsengagement auch in der Veranstaltungsbranche



Bei der [greenmeetings und events Konferenz](#) vom **9. bis zum 10. Februar 2015** im Kongresshaus Kap Europa liefert der Schauspieler und Umwelt-Aktivist Hannes Jaenicke als Keynote-Redner interessante Impulse. [hier Informationen und Registrierung](#)

Initiatoren der Konferenz sind das GCB German Convention Bureau e.V. sowie der EVVC Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernimmt erneut das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Eines der Highlights im umfangreichen Programm der Konferenz ist die Rede von Hannes Jaenicke, einem der gefragtesten deutschen Schauspieler, Dokumentarfilmer sowie Autor von Debattenbüchern zu Umwelt- und Verbraucherthemen. Unter dem Titel „Die Macht des Geldbeutels“ stellt Jaenicke am 10. Februar 2015 die Macht der Zuhörer dar, durch ihr Konsumverhalten nachhaltige Ziele zu erreichen.

Die Konferenz bietet insgesamt über 30 Möglichkeiten zur Teilnahme an Workshops, die speziell auf die Interessen von Locations und Tagungshotels, Kongressbüros der Destinationen sowie Dienstleister und Agenturen zugeschnitten sind. Über diese praxisorientierten Programmpunkte hinaus regen Keynotes wie die von Hannes Jaenicke das Plenum zum Nach- und Umdenken an. In Vorträgen, Diskussionsforen und zahlreichen Fallbeispielen informieren Experten und Referenten aus der Praxis und vermitteln konkrete Lösungen zur nachhaltigen Durchführung von Veranstaltungen. [Referenten](#) sind u.a. unser 1. Vorsitzender Dr. Stefan Müssig und Frau Tina Heinemann von unserem Netzwerkpartner Förderkreis Umweltschutz Unterfranken (FUU) e.V.



AG Nachhaltiges Wirtschaften

Thema „Nachhaltige Finanzen & Geldanlagen“

Datum und Uhrzeit: 11. Dezember von 14 – 18 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Matthias-Ehrenfried-Haus, Bahnhofstraße 4, 97070 Würzburg (direkt am Hauptbahnhof gelegen)

Bei der Veranstaltung der AG gewinnen Sie einen Überblick über nachhaltige Banken, deren Prinzipien und erfahren, welche positiven Effekte ein nachhaltiges Investment haben kann.

Es ist dem FUU e.V. ein wichtiges Anliegen Sie über das Thema Nachhaltige Finanzen und Geldanlagen zu informieren. Oft wird gesagt „Über Geld spricht man nicht“ – aber wir möchten gern mit Ihnen diskutieren und Sie fit machen für Finanzfragen.

Wir haben hochkarätige Referenten eingeladen, die mit einem spannenden Programm auf Sie warten:

- Georg Schürmann, Geschäftsleiter der deutschen Niederlassung der Triodos Bank, größte Nachhaltigkeitsbank europa- und weltweit
- Claudia Behringer und Franziska Köller, Fachberaterinnen für nachhaltiges Investment, MehrWert Finanzen nachhaltig gestalten

Sie sind aufgefordert Ihre Meinungen zu äußern und mitzudiskutieren bei der AG!

[Förderkreis Umweltschutz Unterfranken \(FUU\) e.V.](#)

Frankfurter Straße 7

97297 Waldbüttelbrunn

Tel.: +49 (0)931 / 40480148

Fax: +49 (0)931 / 40480076

[Tina Heinemann](#)



6. Hamburger Fachtagung „Schimmelpilze in Innenräumen

Am Donnerstag, 9. Oktober 2014 fand die 6. Hamburger Fachtagung Schimmelpilze in Innenräumen in der Handwerkskammer Hamburg statt. Unter dem Motto Aus der Praxis - für die Praxis kamen fast 170 Sachverständige, Handwerker, Immobilien- und Wohnungsverwalter, Umwelt- und Energieberater, Mediziner, Juristen und Baubiologen zusammen, um aktuelle und neue Lösungen zur Vorbeugung, Analyse und Sanierung von Schimmelpilzbefall zu finden. Zum sechsten Mal lud der Regionalverband Umweltberatung Nord (R.U.N.) zur interdisziplinär ausgerichteten Fachtagung ein. Zahlreiche Verbände und Behörden sowie das Umweltbundesamt waren als Kooperationspartner beteiligt. Wieder einmal bot die Tagung den Teilnehmern die Möglichkeit quer über alle Disziplinen miteinander ins Gespräch zu kommen und fachliche Fragen aus verschiedenen Sichtwinkeln zu diskutieren. Hier finden Sie den [Bericht zur Tagung](#)

Die Vorträge der Fachtagung sind in einem 53-seitigen Tagungsband zusammengefasst, der zum Preis von 15 Euro (incl. Versand) beim [Regionalverband Umweltberatung Nord](#) bestellt werden kann.

Neue - und alte - Zimmerwetter-Profis starten wieder durch

Nachdem es draußen endlich wieder kalt geworden ist, starten über 60 ehrenamtliche Zimmerwetter-Profis in 7 Städten bzw. Regionen in die dritte Saison des [Zimmerwetter-Projekts](#). In Hamburg, Kiel, Büsum und Umgebung, Bremen, Duisburg und in den Landkreisen Lüneburg und Harburg können Schulen in diesem Winter erneut spannenden Zimmerwetter-Unterricht buchen. Mit Messgeräten und Experimenten erforschen Schulkinder der 5. und 6. Klassenstufe zusammen mit den Zimmerwetter-Profis das Zimmerwetter (Innenraumklima) in ihrem Klassenraum. Höhepunkt der Unterrichtsstunden ist ein großer Nebelzauber, der zeigt, wie Lüftung wirkt und welche Lüftung effektiv ist. Die Mädchen und Jungen finden heraus, wie sie energiesparend ein gesundes Wohlfühlklima schaffen können.



In Kiel, Bremen und Hamburg wurden jetzt in jeweils 8-stündigen Schulungen neue, zusätzliche Zimmerwetter-Profis ausgebildet. Sie kommen aus unterschiedlichsten Berufen: Meteorologen, Geografen, Ingenieure, Architekten, Energieberater, Biologen, Studierende und Senioren. In Zweier-Teams machen sie sich auf den Weg zu den Schulklassen, um neue spannende Erfahrungen im Umgang mit den Kindern zu machen.

Dienstag, 25. November 2014, 18 Uhr: Letzter Schimmelstammtisch in 2014 für R.U.N.-Mitglieder und Gäste im Restaurant Laufauf in der Hamburger Innenstadt
[Netzwerk Schimmelberatung](#)

Weitere Infos:

[Regionalverband Umweltberatung Nord e.V.](#)

[Meike Ried](#)

Tel.: 040-404005

Nachhaltige Beschaffung lohnt sich!



Landeshauptstadt Mainz gewinnt beim Bundeswettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2014“

Anerkennung für die Bemühungen und Erfolge bei der nachhaltigen Beschaffung erhielt die Stadtverwaltung jüngst von höchster Stelle:

Die Landeshauptstadt Mainz gehört zu den Preisträgern des Bundeswettbewerbs „Kommunaler Klimaschutz 2014“.

Ausrichter des Wettbewerbs sind das Bundesumweltministerium und das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz.TEXT

Die Landeshauptstadt Mainz hatte sich mit dem Projekt „Klimafreundliche Beschaffung und Vergabe“ in der Kategorie „Kommunales Energie- und Klimaschutzmanagement“ beworben. In dieser Kategorie gab es 23 Bewerber, aus denen drei Gewinner ausgewählt wurden. Besonders gewürdigt wurde das umfassende Konzept, städtische Beschaffungen – vom Einkauf von Recyclingpapier über das Management des städtischen Fuhrparks bis hin zum Neubau kommunaler Gebäude – klimafreundlich und nachhaltig zu gestalten. Damit spart Mainz effektiv klimaschädliches CO₂ ein und vermeidet zudem hohe Folgekosten. Umweltdezernentin Katrin Eder nahm den Preis auf der Kommunalkonferenz in Berlin entgegen. Das Preisgeld in Höhe von 30.000 Euro wird von der Stadt in die Umsetzung weiterer Klimaschutzvorhaben investiert. [Stadt Mainz](#)

Zum dem Thema hat das "Service Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz" im Deutschen Institut für Urbanistik (DIFU) eine neue Broschüre [Klimaschutz & Beschaffung](#) herausgegeben.

(Thomas Pensel, Vorsitzender des Regionalverbands Umweltberatung und kommunaler Umweltschutz in Hessen und Rheinland-Pfalz, UHR e.V.

Mitglied des erweiterten Vorstands im bfub e.V.)

Umweltberatungsnetzwerk in Nordrhein-Westfalen

An die Bfub-Umweltberater/-innen in NRW

hiermit lade ich Euch/ Sie herzlich zum Bfub-Netzwerk-Treffen NRW **am 22.11.2014 um 11.00 Uhr** zum gemeinsamen Frühstück nach Düsseldorf in die Zille Oberkassel, Luegallee 1, 40545 Düsseldorf ein. Dieses Treffen findet jährlich statt und dient dem Austausch über eigene Aktivitäten sowie Aktivitäten und Projekte des Bundesverbands für Umweltberatung.

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie teilnehmen werden, damit ich einen entsprechend großen Tisch reservieren kann.

Tipps zur Anfahrt:

Anfahrt: ab Hauptbahnhof U 70, 74, 75, 76, 77 Richtung Neuss, Krefeld, Oberkassel

Ausstieg: Haltestelle Luegplatz.

Die Zille ist von der Haltestelle aus zu sehen: vom Hauptbahnhof Düsseldorf kommend, liegt die Zille

auf der gegenüberliegenden Seite, auf der Ecke Brend`amourStr./Luegallee neben den Taxiständen.
Umweltberatungsnetzwerk in Nordrhein-Westfalen
(bfub-Netzwerk NRW) Netzwerksprecherin: Katja Hummert
WertSicht GmbH
Kaiser-Wilhelm-Ring 1
40545 Düsseldorf
Fon 0211 598961-10
Fax 0211 598961-39
Mobil 0172 2020760

News

Europäische Bürgerinitiative gegen TTIP gestartet

Mit dem Vermerk „Selbstorganisiert“ beginnen die VeranstalterInnen die Unterschriftenaktion, obwohl die EU-Kommission den Antrag im September abgelehnt hat.

Das Bündnis gegen das US-EU-Freihandelsabkommen TTIP möchte – wie bei einer offiziellen Europäischen Bürgerinitiative – eine Million Unterschriften innerhalb eines Jahres sammeln, um so den Druck auf die EU-Kommission zu erhöhen. 250 Organisationen aus 21 Mitgliedstaaten fordern, die TTIP-Verhandlungen abubrechen und das EU-Kanada-Abkommen CETA nicht abzuschließen.

[mehr](#)

[DNR-EU-Koordination](#)

Marienstraße 19-20

10117 Berlin (Mitte)

Tel.: +49 (0)30 / 6781775-70

Fax: +49 (0)30 / 6781775-80

[E-Mail](#)

Umweltbuch des Jahres:

Ökologische Erinnerungsorte von Frank Uekötter

Auch bei Umweltthemen leben wir inzwischen in einer erinnerungsgesättigten Gesellschaft. Nach Jahrzehnten ökologischer Debatte findet sich kaum noch ein Thema, das nicht einschlägig vorgeprägt ist. Ohne Kenntnis dieser Vorprägung sind aktuelle Debatten oft nur schwer zu durchdringen. Elf Erinnerungsorte werden in diesem Buch ausführlich beschrieben, in drei Kategorien sortiert: in deutsche, grenzüberschreitende und globale Erinnerungsorte.

Jeden Monat zeichnet die "Deutsche Umweltstiftung" das Umweltbuch des Monats aus. Aus den monatlichen Preisträgern wird alljährlich im September das "Umweltbuch des Jahres" gewählt. Die Mitglieder der Jury 2014 waren die Herausgeber des "Jahrbuch Ökologie": Heike Leitschuh, Udo E. Simonis, Jörg Sommer und Ernst U. von Weizäcker.

Deutsche Umweltstiftung

Greifswalder Straße 4

10405 Berlin

Tel. +49(0)30 202384-280

Fax +49(0)30 202384-289

„Blauer Engel“ kooperiert mit Umweltzeichen in China und Japan

Der „Blaue Engel“, Deutschlands ältestes und bekanntestes Umweltzeichen, betritt jetzt auch

internationales Parkett. Künftig kooperiert er mit den Umweltzeichen in Japan und China. Das sehen Vereinbarungen zwischen den beteiligten Trägern der Gütesiegel vor, die am Rande einer internationalen Fachkonferenz über die Rolle von Umweltsiegeln auf den Weltmärkten in Berlin unterzeichnet wurden. Ziel der Abkommen ist es, die Vergabekriterien für die jeweils nationalen Umweltsiegel weitgehend zu harmonisieren und Hersteller bei der Antragsstellung zu unterstützen. Entscheidender Punkt der Zusammenarbeit ist die gegenseitige Anerkennung der jeweiligen Zertifizierungsstellen. Das erleichtert den Herstellern von Produkten die Antragstellung für das Umweltzeichen im jeweiligen Partnerland. [weitere Informationen](#)

Umweltbundesamt

Pressesprecher & Leiter

Referat „Presse und Öffentlichkeitsarbeit“:

Martin Ittershagen

Tel.: +49(0)340 2103 2122

[E-Mail](#)

Portal Globales Lernen - Im Fokus: "Abfall und Müllexporte weltweit"

Das Portal Globales Lernen setzt die mit dem Thema Lebensmittelverschwendung angefangene Diskussion zur Wegwerfgesellschaft fort

Der neue Fokus auf dem Portal Globales Lernen - "Abfall und Müllexporte weltweit" - greift einige der globalen sozialen und ökologischen Konsequenzen der heutigen Wegwerfgesellschaft auf. Nachdem 2013 das Portal den Fokus auf die nach wie vor aktuelle und brisante Problematik der „Lebensmittelverschwendung“ richtete, ist 2014 die Thematik „Müll“ rund um unser Produktions- und Konsumverhalten der neue Schwerpunkt.

Im neuen [Fokus](#) sind zahlreiche Bildungsmaterialien, Filme, Dokus und Spots, Hintergrundinfos, Portale, Initiativen und Aktionen für die Schule und für den Alltag zu finden. Eine bunte Mischung zum vielschichtigen Thema Müll, die dazu inspirieren will, sich in der Bildungsarbeit wie auch privat mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. Die Vielfalt an Aspekten, die Sie dabei betrachten können, reicht von Mülltrennung und Kreislaufwirtschaft über Konsum und Verschwendung, Müllexporten und dessen globale Folgen bis hin zu Repaircafés und Kleidertauschpartys.

World University Service (WUS)

Heike Jäger, Iuliana Ionica

Goebenstr. 35

65195 Wiesbaden

Telefon: +49 (0)611-9446170

Fax: +49 (0)611-446489

[E-Mail](#)

Forschung zur Energiewende – Interaktive Landkarte geht an den Start

Nach den ersten Schritten in Richtung Energiewende müssen Politik und Gesellschaft nun weitere wichtige Themen angehen. Wissen zum Handeln ist zentral für das Gelingen dieser Transformation. Eine neue [Online-Plattform](#) stellt jetzt die 33 Projekte des BMBF-Programms „Umwelt- und gesellschaftsverträgliche Transformation des Energiesystems“ übersichtlich und interaktiv dar. Die Plattform ist ein zentrales Instrument des Wissenstransfers der wissenschaftlichen Koordination der 33 Forschungsverbände. Sie zielt auf die Vernetzung der Projekte, um vorhandene Synergien zu nutzen. Außerdem soll sie den Transfer der Ergebnisse in Praxis, Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit fördern.

Ansprechpartner am Öko-Institut:

Prof. Dr. Rainer Grießhammer

Mitglied der Geschäftsführung

[Öko-Institut e.V.](#), Geschäftsstelle Freiburg

Tel.: +49 761 45295-249

[E-Mail](#)

Schwache Klimaziele bis 2030 verabschiedet

Beim EU-Gipfel einigten sich die 28 Staats- und Regierungschefs auf ein Minimalpaket: 40 Prozent weniger Treibhausgase, eine Steigerung der Erneuerbaren um 27 Prozent und eine Steigerung der Energieeffizienz um ebenfalls 27 Prozent. Der Preis für die Ziele ist hoch. Deutschland hatte vor dem Gipfel eine Steigerung des Effizienzziels von 30 bis 35 Prozent gegenüber den Prognosen von 2007 gefordert. Auf Druck von Großbritannien und osteuropäischen Ländern unter der Leitung von Polen liegt die Zielmarke für das Energiesparen nur bei 27 Prozent. Um die Klimaziele beim EU-Gipfel beschließen zu können, wurde den Mitgliedstaaten zukünftig die Möglichkeit des Vetos eingeräumt. Die Folge ist, dass viele Klimaschutzentscheidungen bald einstimmig gefällt werden müssen. [mehr](#)

[DNR-EU-Koordination](#)

Marienstraße 19-20

10117 Berlin (Mitte)

Tel.: +49 (0)30 / 6781775-70 (zentrale Nummer)

Fax: +49 (0)30 / 6781775-80

[E-Mail](#)

Termine Termine...

26. November 2014, Fachhochschule Bingen

8. KWK-Impulstagung Rheinland-Pfalz

Gemeinsam mit dem Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V. und den Partnern (Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH und das Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz) lädt die Transferstelle Bingen herzlich zur o. g. Fachtagung in die Fachhochschule Bingen (Campus Budesheim) ein. Frau Ministerin Lemke vom Wirtschaftsministerium Rheinland-Pfalz wird die Fachtagung mit dem Vortrag "Der weitere Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung braucht verlässliche energiepolitische Rahmenbedingungen" eröffnen. Die Fachtagung beinhaltet die Themenblöcke "Politik und Strategien" sowie "Märkte und Technik".

Transferstelle für Rationelle und Regenerative Energienutzung Bingen - TSB

Berlinstr. 107a

55411 Bingen am Rhein

Tel.: 06721 / 98 424 - 0

Fax: 06721 / 98 424 - 29

Internet: www.tsb-energie.de

27. November 2014, Düsseldorf

Gründungsfestakt Landesverband Regionalbewegung NRW & Auszeichnungsfeier Regional Plus

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. wurde im März 2005 gegründet und versteht sich seitdem als Dachverband für die vielfältigen Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und Stärkung ländlicher Räume beitragen. Zudem gewährleistet er die Kommunikation von relevanten Inhalten und Anliegen in Politik und Gesellschaft. Derzeit ist das Interesse an Regionalität sehr hoch, aber dieser Trend droht nicht zuletzt aufgrund von Verbrauchertäuschung, Mogelpackungen sowie fehlender Kriterien- und

Kontrollsysteme zu verwässern.

Erstmals vergibt die Regionalbewegung die Auszeichnung "REGIONAL PLUS - fair für Mensch und Natur" an vorbildliche Regionalinitiativen in NRW.

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Zweigstelle

Zur Specke 4

34434 Borgentreich

Tel. 05643-948537

Tel. 05643-949869

Fax 05643-948803

[E-Mail](#)

27.-28. November.2014, Kassel

Energetische baubegleitende Beratung

Das DEN-Akademie-Seminar bietet Ihnen das grundlegende Wissen für die Dienstleistung der energetischen baubegleitenden Beratung. Der erfahrene Energieberater Dipl.-Ing. (FH) Hinderk Hillebrands und der Rechtsanwalt für Bau- und Vergaberecht Raimund Ernst führen Sie durch das Seminar. Die Veranstaltung wird mit 12 Unterrichtseinheiten gemäß Anl. 4 des Regelheftes/ Fortbildungskatalog für die Eintragung bzw. Verlängerung des Eintrages in der Energieeffizienz-Expertenliste angerechnet. [Programm](#)

[DEN-Akademie/ DEN e.V.](#)

Geschäftsstelle Frankfurt

Kaiserleistr. 55

63067 Offenbach

Tel.: 069-1382633-40/-42/-44

Fax: 069-1382633-45

[E-Mail](#)

28.11.2014, Weil am Rhein

Trinationale Fachtagung: Biologische Vielfalt im urbanen Raum: Strategien für mehr Biodiversität in der Stadtentwicklung

Im Rahmen des Interreg-Projektes „Grenzüberschreitender Naturkorridor - ein bürgernahes Vernetzungskonzept für mehr Artenvielfalt im Dreiländereck“ laden das Trinationale Umweltzentrum und die Stadt Weil am Rhein ihre Projektpartner bzw. deren Vertreter sowie Experten aus Kommunen, Behörden, Forschungseinrichtungen, Planungs- und Architekturbüros, Hochschulen und Umwelt- und Naturschutzverbänden/-vereinen zur Fachtagung ein.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird die Frage stehen, wie sich die Förderung von Biodiversität im urbanen Raum zielführend in die Stadtplanung integrieren lässt. Sowohl Best-Practice-Beispiele, als auch erfolgreiche Ausführungen von nationalen und kommunalen Biodiversitätsstrategien der drei Länder Deutschland-Frankreich-Schweiz sollen vorgestellt, miteinander verglichen und diskutiert werden. [weitere Informationen](#) und [Programm](#)

Trinationales Umweltzentrum

Mattrain 1

D-79576 Weil am Rhein

[E-Mail](#)

Tel.: +49 (0)7621 - 1614971

www.naturkorridor.org

www.tramenature.org

28. November 2014 , Berlin

Fachgespräch: „Klimawandel: Auch wir sind betroffen! - Die Auswirkungen des Klimawandels auf Deutschland“

Egal ob Sturm „Ela“ in NRW, das letzte Hochwasser an der Elbe oder trockene Flüsse in Süddeutschland; die Auswirkungen der globalen Erwärmung sind auch in Deutschland immer stärker zu spüren. Dabei kommt es zum einen zu immer mehr Starkwetterereignissen, welche erhebliche Schäden für die betroffenen Menschen und die Infrastruktur des Landes mit sich bringen.

In unserem öffentlichen Fachgespräch wollen wir einen Überblick über diese Auswirkungen bekommen und gemeinsam über Anpassungsstrategien beraten. Auch die Bundesregierung will im Herbst oder Winter dieses Jahres eine neue bzw. überarbeitete Nationale Anpassungsstrategie vorlegen. Jedoch werden wir auch aus dem Blickwinkel der Versicherungswirtschaft die Problematik beleuchten um z.B. versicherbare und nicht-versicherbare Schäden besser identifizieren zu können und weitere Handlungsoptionen für Politik und Gesellschaft zu erschließen.

[weitere Informationen](#)

[Online Anmeldung](#) bis zum 25. November 2014

Infoservice der Bundestagsfraktion

Bündnis 90/Die Grünen

Platz der Republik 1

11011 Berlin

04. bis 05. Dezember 2014, Köln

23. Kölner Abfalltage

Eckpunkte der Kreislaufwirtschaft – Recyclingquoten, Wettbewerb, Produktverantwortung

In Anlehnung an den Koalitionsvertrag der derzeitigen Bundesregierung widmen sich die 23. Kölner Abfalltage im Jahr 2014 dem politischen Programmsatz, dass durch anspruchsvolle Recyclingquoten, Wettbewerb und Produktverantwortung die Eckpunkte einer modernen Kreislaufwirtschaft gefestigt werden sollen. Einen eigenen Themenblock nimmt die Produktverantwortung als Herausforderung für verschiedene Industrien in Anspruch. [Weitere Informationen](#)

Umweltkommunikation GmbH

Gebrüder-Grimm-Str. 17

D-53619 Rheinbreitbach

Tel: +49 (0) 2224 901148-0

Fax: +49 (0) 2224 901148-1

[E-Mail](#)

www.beate-kummer.de

04. bis 05. Dezember 2014, Potsdam

6. HochwasserTage mit begleitender Fachaussstellung

Die Hochwassertage der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), widmen sich unter dem Motto „Hochwasser jenseits aller Grenzen“ dem Umgang mit extremen Hochwassern und den Lehren, die aus vergangenen Erfahrungen gezogen werden können. Ein Vergleich der großen Hochwasserereignisse in Sachsen, ein Blick nach England und ein Erfahrungsbericht aus kommunaler Sicht sollen Aufschluss geben, ebenso wie die weiteren Themen der Veranstaltung: das nationale Hochwasserschutzprogramm, die Auditierung der Hochwasservorsorge, der Umgang mit Deichbrüchen und die Einbindung engagierter Bürger bei der Katastrophenbewältigung. [Programm](#)

[DWA, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.](#)

[Alexandra Bartschat](#)

Theodor-Heuss-Allee 17
53773 Hennef
Tel.: 02242 / 872-227
Fax: 02242 / 872-100

04. Dezember 2014, Mainz

MehrWert statt Müll - Recycling, Upcycling, Lebenszykluskosten - Wege zur Kreislaufwirtschaft

Nachhaltiges Bauen lässt sich nicht auf den Neubau von Passivhäusern und auf die Dämmung von Bestandsbauten reduzieren. Die Tagung hat sich zur Aufgabe gemacht, neue Ansätze des nachhaltigen Bauens herauszuarbeiten. Nach einführenden Impulsvorträgen zu den Themen Recycling, Upcycling und Lebenszykluskosten, arbeiten vertiefende Workshops das jeweilige Thema auf. Als Redner konnten u.a. Dipl.-Ing. Architekt Muck Petzet, Generalkommissar des deutschen Pavillons der 13. Internationale Architekturausstellung La Biennale di Venezia 2012 und Prof. Dr. Michael Braungart, Ökoviisionär und Autor des Buches Cradle to Cradle: Remaking the Way We Make Things gewonnen werden. [Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit](#)

Referat Aus- und Weiterbildung
Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Postfach 11 50, 55001 Mainz
Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz
Tel. ++49 (0)6131 / 99 60-17
Fax: ++49 (0)6131 / 61 49-26

[E-Mail](#)

www.diearchitekten.org

10. bis 11. Dezember 2014, Hannover

6. Praxistagung Deponie

Künftiger Deponiebedarf, Oberflächenabdichtung und Rekultivierung, Deponieüberwachung und Nachsorge, Nachnutzung von Deponiestandorten und zahlreiche weitere Themen werden dort behandelt. [Programm und weitere Informationen](#)

Wasteconsult international
Gartenstr. 4
D-30851 Langenhagen
Tel. ++49 (0)511 6558 1775
FAX ++49 (0)511 6558 1774

[E-Mail](#)

www.wasteconsult.de

12. Dezember 2014, Hamburg

Fogging - Schwarzverfärbung in Wohnungen und Häusern

Veranstalter: [Hamburger Bezirksverein](#)

Arbeitskreis/Bezirksgruppe: Umweltschutz und Arbeitssicherheit

Referenten: Dipl.-Ing. Andreas Kirchner, VDI-AK-Leiter

Dipl.-Ing. Dirk Petersen, Verbraucherzentrale

Anmeldung erforderlich bei [Andreas Kirchner](#),

Tel.: 040/417834

12. bis 14. Dezember 2014, Loccum

Gemeinsam für ein gutes Klima!

Interkulturelles und interreligiöses Engagement für den Klima- und Umweltschutz

Die Tagung, die gemeinsam von der Evangelischen Akademie Loccum und dem ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung aus Hannover durchgeführt wird, hat, wie die Vorgängerveranstaltungen in der Reihe ('Wie grün ist der Islam?' 2011 und 'Ökologisch Handeln. Auch in Gottes Namen!' 2013), das Ziel, den interkulturellen und interreligiösen Austausch sowie die Zusammenarbeit in Fragen des Klima- und Umweltschutzes zu fördern. Dabei steht zweierlei im Vordergrund: Erstens geht es um die Vernetzung von Umwelt- und Naturschutzakteuren mit Kulturvereinen, religiösen Gemeinden und Migrantenorganisationen. Zweitens soll die Zusammenarbeit verschiedener religiöser und/oder kultureller Initiativen gestärkt werden.

[Programm und weitere Informationen](#)

Evangelische Akademie Loccum

Münchehäger Straße 6

D-31547 Rehburg-Loccum

Tel. 0 57 66 / 81-0

Fax 81-9 00

[E-Mail](#)

Güteanerkennung

Güteanerkennung für Umweltberater/-innen und Energieberater/-innen

Umwelt- und Energieberatung stellt ein sehr dynamisches Berufsfeld dar. Das

Güteanerkennungsverfahren des Bundesverbandes für Umweltberatung bfub e.V. (Geprüft und empfohlen von der Verbraucher Initiative e.V. www.label-online.de) bürgt seit 1996 für die ausgewiesene Professionalität und Glaubwürdigkeit der Berater/-innen.

Für die Praxistauglichkeit der Güteanerkennung spricht die hohe Wiederanerkennungsquote der bisher anerkannten Berater/-innen. Alle Umwelt- und Energieberater/-innen, die die Kriterien erfüllen, können die Güteanerkennung unabhängig von einer Mitgliedschaft im Bundesverband beantragen.

Die erforderlichen Kriterien können Sie auf unserer Internetseite unter der Rubrik [Güteanerkennung](#) erfahren.

Anerkannte Umwelt- und Energieberater/-innen können im geschäftlichen Verkehr mit dem Logo und folgendem Schriftzug werben:



Anerkannt nach den Kriterien des Bundesverbandes für Umweltberatung e.V.

Außerdem werden alle anerkannten Berater/-innen auf unserer [Internetseite](#) aufgeführt.

Wir würden uns freuen, wenn weitere Mitglieder und Nichtmitglieder ihre Güteanerkennung nutzen, um ihre Qualifikation nach außen zu kommunizieren.

Margita Dihlmann, Vorstandsmitglied, Vorsitzende des Güteanerkennungsausschusses

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband für Umweltberatung bfub e.V.

Geschäftsstelle:
Am Dobben 43 a
28203 Bremen

Telefon: 04 21/34 34 00
Telefax: 04 21/70 70 109
E-Mail: service@umweltberatung-info.de

Redaktionsschluss für den nächsten Newsletter ist der 31.12.2014! Beiträge schicken Sie bitte an [Service](#)

Registriergericht: Amtsgericht Bremen
Registriernummer: VR 5685
UID-Nr: DE 178684335

Geschäftsführung
Dr. Jürgen Ritterhoff

Vorstand
Dr. Stefan Müssig (1. Vorsitzender)
Klaus Ferner (2. Vorsitzender)
Wolfgang Rieger (Schatzmeister)
Margita Dihlmann (Schriftführung)

Ihre Daten werden ausschließlich dazu verwendet, Ihnen unseren Newsletter zuzusenden. Ihre Daten werden weder veröffentlicht, noch an Dritte weitergegeben. Sollten Sie den Newsletter einmal nicht mehr beziehen wollen, können Sie sich jederzeit über den aktuellsten Newsletter abmelden. Ihre Daten werden dann bei uns umgehend gelöscht.

Um den Newsletter abzubestellen, klicken Sie bitte auf folgenden Link: [Newsletter abmelden](#)